



## Givaudan: Geschäftsjahr 2003

Genf, 2. März 2004 - Im Geschäftsjahr 2003 erzielte Givaudan einen Umsatz von CHF 2,715 Millionen, was einem Wachstum von 9.0% in Lokalwährungen und 1.5% in Schweizer Franken entspricht. In vergleichbaren Pro-Forma-Zahlen – als ob die FIS-Übernahme bereits am 1. Januar 2002 stattgefunden hätte – erreichte Givaudan ein Wachstum von 4.2% in Lokalwährungen.

Die solide operative Leistung wurde durch temporäre Faktoren auf Ebene der Bruttomarge negativ beeinflusst. Der zerfallende US-Dollar und der starke Preisanstieg bei einigen Rohmaterialien und die auslaufende Produktion von Sonnenschutzfiltern waren die Hauptfaktoren, welche die Bruttomarge auf vergleichbarer Basis von 47.4% auf 46.1 % sinken liessen. Die Produktionseffizienz konnte weiter verbessert werden. Die Betriebskosten blieben unter Kontrolle und verringerten sich proportional zu den Verkäufen.

Der Einfluss der geringeren Bruttomarge und der bedeutende Anstieg der Pensionskosten, welche von 2001 bis 2003 von CHF 23 Millionen auf CHF 68 Millionen anstiegen, konnten durch die Synergien der kürzlich getätigten Übernahmen und durch eine strikte Kostenkontrolle teilweise kompensiert werden. Die EBITDA- und EBIT-Marge verringerten sich vor Restrukturierungskosten leicht um einen halben Prozentpunkt auf 21.7% respektive 15.0%. Der Betriebsgewinn nach Restrukturierungskosten verringerte sich auf CHF 340 Millionen, was einer Betriebsmarge von 12.5% entspricht. Der operative Cash-flow stieg um 17% auf CHF 481 Millionen. Die Programme zur Margenverbesserung, welche Givaudan am 22. Januar 2004 angekündigt hatte, sollten jährliche, betriebliche Einsparungen von CHF 67 Millionen (CHF 47 Millionen im 2004) ergeben. Hätte Givaudan den Abschluss in US-Dollar erstellt, wären die Verkäufe um 12% und der Betriebsgewinn vor Restrukturierungskosten um 9% gewachsen, der Betriebsgewinn nach Restrukturierungskosten wäre um 9% gesunken.

Dank der geringeren Finanzaufwendungen und einer verbesserten Steuerrate konnte der Konzerngewinn vor Restrukturierungskosten im Vergleich zum Vorjahr gehalten werden. Nach Einfluss der Restrukturierungskosten sank der Konzerngewinn auf CHF 216 Millionen. Mit einer Eigenkapitalquote von 57% bleibt Givaudan in einer finanziell soliden Stellung.

Ende Juni 2003 begann Givaudan ein zweites Rückkaufprogramm für 10% der Namenaktien. Ziel ist es, das Aktienkapital von CHF 80 Millionen auf CHF 72 Millionen zu reduzieren. An der Generalversammlung vom 16. April 2004 wird der Verwaltungsrat einen weiteren Dividendenanstieg von 10% auf CHF 8.90 pro Aktie vorschlagen. Zusätzlich wird eine Spezialdividende von CHF 6.50 pro Aktie vorgeschlagen, dies auf Grund einer Teilliquidation des Aktienportfolios von Givaudan.

Michael Carlos, vormals Leiter der Geschäftseinheit Konsumgüter der Division Riechstoffe, übernahm per 1. Januar 2004 die Division Riechstoffe, wo er Errol Stafford ersetzt, der in Ruhestand tritt. An der Generalversammlung vom 16. April 2004 in Genf wird sich Verwaltungsratspräsident, Dr. Henri B. Meier, zur Wiederwahl stellen, mit der Absicht, 2005 aus dem Verwaltungsrat zurückzutreten.

Dietrich Fuhrmann, der Ende März 2004 aus der Konzernleitung ausscheidet, wird als neues Verwaltungsratsmitglied vorgeschlagen, als Ersatz für Michel Bonjour, dessen Mandat ausläuft.

Im laufenden Geschäftsjahr strebt Givaudan erneut ein Wachstum über dem Markt an und wird sich auf die Verbesserung der Margen fokussieren. Ausserordentliche Ereignisse vorbehalten, erwartet Givaudan für 2004 erneut ein gutes Gesamtergebnis.

#### Kennzahlen 2003

<i>In Millionen CHF, ausser Gewinn pro Aktie und Mitarbeiterzahlen</i>	Effektiv			Pro Forma <sup>1)</sup>		
	2003	2002	Veränderung in %	2003	2002	Veränderung in %
Verkäufe	<b>2,715</b>	2,674	<b>1.5</b>	<b>2,715</b>	2,796	<b>(2.9)</b>
Bruttogewinn	<b>1,252</b>	1,276	<b>(1.9)</b>	<b>1,252</b>	1,326	<b>(5.6)</b>
<i>Bruttomarge</i>	<b>46.1%</b>	47.7%		<b>46.1%</b>	47.4%	
EBITDA	<b>521</b>	579	<b>(10.0)</b>	<b>521</b>	620	<b>(16.0)</b>
<i>EBITDA-Marge</i>	<b>19.2%</b>	21.7%		<b>19.2%</b>	22.2%	
Betriebsgewinn	<b>340</b>	405	<b>(16.0)</b>	<b>340</b>	432	<b>(21.3)</b>
<i>Betriebsmarge</i>	<b>12.5%</b>	15.2%		<b>12.5%</b>	15.5%	
Betriebsgewinn vor Restrukturierungskosten von CHF 68 Millionen	<b>408</b>	431	<b>(5.3)</b>	<b>408</b>	432	<b>(5.6)</b>
<i>Betriebsmarge vor Restrukturierungskosten von CHF 68 Millionen</i>	<b>15.0%</b>	16.1%		<b>15.0%</b>	15.5%	
Konzerngewinn	<b>216</b>	256	<b>(15.6)</b>	<b>216</b>	274	<b>(21.2)</b>
<i>Nettomarge</i>	<b>8.0%</b>	9.6%		<b>8.0%</b>	9.8%	
Konzerngewinn vor Einfluss der Restrukturierungskosten	<b>273</b>	275	<b>(0.7)</b>	<b>273</b>	274	<b>(0.4)</b>
<i>Nettomarge vor Einfluss der Restrukturierungskosten</i>	<b>10.1%</b>	10.3%		<b>10.1%</b>	9.8%	
Gewinn pro Aktie (in CHF)	<b>27.03</b>	30.06		<b>27.03</b>	31.48	
Total Aktiven	<b>4,548</b>	4,561				
Total Verbindlichkeiten	<b>1,962</b>	1,795				
Total Eigenkapital und Minderheitsanteile	<b>2,586</b>	2,766				
Personalbestand am 31. Dezember	<b>5,981</b>	5,844				

1) Die Zahlen in dieser Tabelle, die im Zusammenhang mit der Erfolgsrechnung stehen, basieren auf der nicht geprüften Pro Forma konsolidierten Erfolgsrechnung, wie wenn die FIS-Übernahme am 1. Januar 2001 stattgefunden hätte.

### **Division Aromen**

Die Division Aromen erzielte 2003 Verkäufe von CHF 1'611 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung um 11.8% in Lokalwährungen und 3.5% in Schweizer Franken. Auf vergleichbarer Basis stieg der Umsatz in Lokalwährungen um 3.7% und ging in Schweizer Franken um 4.0% zurück.

Das Wachstum wurde von allen Regionen und allen Segmenten, Getränke, kulinarische Produkte, Süswaren und Milchprodukte, getragen. In Lateinamerika lag es im zweistelligen Bereich, während sich die Steigerung in Europa, im Mittleren Osten sowie in Afrika im oberen einstelligen Bereich bewegte, gefolgt von Asien-Pazifik und Nordamerika. Zuzuschreiben war dies der positiven Entwicklung des bestehenden Geschäfts, der Lancierung wichtiger Projekte in allen Segmenten sowie Neugeschäft im Bereich Foodservice (Schnellverpflegung).

Auf vergleichbarer Basis und unter Ausklammerung der Restrukturierungskosten von CHF 54 Millionen ging der Betriebsgewinn von CHF 247 Millionen gegenüber dem Pro-Forma-Niveau des Vorjahres um 0.2 Prozentpunkte auf 15.3% zurück. Die Steigerung der Effizienz in der Produktherstellung wirkte sich positiv aus, doch wurde das Ergebnis durch Wechselkurseffekte, den Produktemix und steigende Rohmaterialpreise belastet.

### **Division Riechstoffe**

Die Division Riechstoffe erzielte 2003 einen Umsatz von CHF 1'104 Millionen. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung um 5.0% in Lokalwährungen und einem Rückgang um 1.2% in Schweizer Franken. Damit liegt Givaudan bei den Verkäufen deutlich über dem Marktdurchschnitt. Die Steigerung in Lokalwährungen wurde von starkem zweistelligen Wachstum im Geschäftsbereich Luxusparfümerie sowie Wachstumsraten im oberen einstelligen Bereich bei Konsumgütern getragen. In Übereinstimmung mit unserer Strategie hat sich der Umsatz mit Standardprodukten im Geschäftsbereich Riechstoff-Ingredienzien verringert. Die Herstellung von Sonnenschutzfiltern wurde eingestellt. Das starke Umsatzwachstum in der Division Riechstoffe wurde in einem von erhöhtem Preisdruck und Marktkonsolidierung geprägten Umfeld erzielt.

Unter Ausklammerung der Restrukturierungskosten von CHF 14 Millionen belief sich der Betriebsgewinn auf CHF 161 Millionen. Dies entspricht einer Betriebsmarge von 14.6%. Der Rückgang um 0.8 Prozentpunkte gegenüber dem Jahr 2002 ist auf eine geringere Bruttomarge zurückzuführen, während die übrigen Kosten geringer anstiegen als das Umsatzwachstum. Der Rückgang der Bruttomarge hat seine Ursache in erster Linie in der Wechselkursentwicklung in Europa, wo Givaudan einen grossen Teil seiner Riechstoffe-Produktion hat. Die operativen Kosten stiegen proportional zum Umsatzwachstum.

Der Geschäftsbericht 2003 ist auf der Givaudan Web-Site einzusehen <http://www.givaudan.com> und kann als Pdf-File abgespeichert werden.

Weitere Auskünfte:

Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations  
5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier  
T +41 22 780 90 93, F +41 22 780 90 90  
E-mail: [peter\\_b.wullschleger@givaudan.com](mailto:peter_b.wullschleger@givaudan.com)

